



Vergaben Sanierung Wasserversorgungsleitung zwischen den Industriegebieten I und II Ingenieurleistungen	Fachbereich:	Stadtwerke
	Sachbearbeitung:	Jakobs, Jürgen
	Aktenzeichen:	53323.07
	Vorlagennummer:	2023/349
	Datum:	22.09.2023
	Berichterstattung:	

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5.a	Werkausschuss	10.10.2023	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Wasserversorgungsleitung zwischen den Industriegebieten I und II werden auf der Grundlage der HOAI 2021 an das Ingenieurbüro Garth GbR, Birkenweg 19, 54470 Bernkastel-Kues vergeben.

Begründung/Problembeschreibung:

Die nicht im Betrieb befindliche Wasserversorgungsleitung zwischen den Industriegebieten I und II wurde im Rahmen der Erschließung des Industriegebiets I in den 1960er/ 1970er Jahren in einer geplanten Straßentrasse hergestellt und verfügt über eine Anschlussmöglichkeit an die Hochdruckleitung des Zweckverbands Wasserversorgung Eifel-Mosel, die vom Hochbehälter "Obere Salm" bei Großlittgen ins Moseltal führt. Durch spätere Änderungen der Grundstückszuschnitte befindet sich heute ein Teil der Leitungstrasse auf privaten Grundstücken. Die Leitung besteht aus dem Rohrmaterial PVC und hat die Dimension DN 200. Der Werkstoff wird durch Alterung über die Jahre spröde und neigt erfahrungsgemäß zu einem Bruchverhalten, das zu großen Sachschäden führt. Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit wird beabsichtigt die Leitung zu sanieren und in Betrieb zu nehmen. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragswirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke zur Verfügung gestellt.

Für die grabenlose Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle im Industriegebiet I wurde im vergangenen Jahr eine Preisanfrage bei verschiedenen Ingenieurbüros gestellt. Aufgrund der vergleichbaren Grundleistungen soll auf Grundlage dieser Preisanfrage das mindestfordernde Ingenieurbüro Garth, Birkenweg 19, 54470 Bernkastel-Kues mit den nachfolgenden Ingenieurleistungen gemäß HOAI 2021 beauftragt werden.

Leistungsphase	Beschreibung	HOAI	Ansatz
1	Grundlagenermittlung	2%	2%
2	Vorplanung	20%	20%
3	Entwurfsplanung	25%	25%
4	Genehmigungsplanung	5%	0%
5	Ausführungsplanung	15%	15%
6	Vorbereitung der Vergabe	13%	13%
7	Mitwirkung bei der Vergabe	4%	4%
8	Bauoberleitung	15%	15%
9	Objektbetreuung und Dokumentation	1%	1%
		100%	95%

§ 44 HOAI
§ 14 Nebenleistungen

Honorarzone III

Mindestsatz
keine

Bes. Leistungen
Abschlag auf Honorar

Örtliche Bauüberwachung

3 % der anrechenbaren Kosten
3%

Bei geschätzten anrechenbaren Kosten von ca. 175.000,00 € ergibt sich ein Honorar von ca. 25.000,00 €.

Die Werkleitung empfiehlt die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung der Wasserversorgungsleitung zwischen den Industriegebieten I und II an das Ingenieurbüro Garth GbR, Birkenweg 19, 54470 Bernkastel-Kues.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister